

Landesdelegiertenversammlung  
am 17.12.2022 in Mainz

## Unterlagen zu TOP 4 Finanzen

### Ergebnis Haushalt 2021 mit Nachtragshaushalt

- **H-1** Abschluss des Haushaltsjahres 2021 mit Nachtragshaushalt
- Erläuterungen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2021 mit Nachtragshaushalt

### Haushaltsüberwachung 2022

- **H-2** Soll-Ist-Vergleich 2022 mit Nachtragshaushalt
- Erläuterungen zum Soll-Ist-Vergleich 2022 mit Nachtragshaushalt

### Haushaltsplan 2023

- **H-3** Plan Haushalt 2023
- Mittelfristige Finanzplanung bis 2027
- Erläuterungen zum Haushaltsplan 2023 und zur mittelfristigen Finanzplanung bis 2027

## Soll-Ist-Vergleich und Nachtragshaushalt 2021

Beitragsumlage pro Mitglied und Monat  
Mitglieder (Jahresdurchschnitt)

3,04 €  
4.690

3,04 €  
4.800

3,04 €  
4.883

Plan 2021 LDV 11-2020	Hochrechnung +Nachtrag 2021 LDV 03-2022	Ist zum 31.12.21+ Nachtrag 2021 LDV 12-2022	Vergleich Ist zum 31.12.21+ Nachtrag (LDV 12-2022) zu Hochrechnung+Nachtrag (LDV 03-2022) <i>in Euro</i> <i>in %</i>
-----------------------------	--	---	--

### EINNAHMEN

1	Beiträge	171.091	182.400	178.121	(4.279)	-2,3%
2	Spenden	125.000	170.000	165.774	(4.226)	-2,5%
3	Einnahmen Lieferung & Leistung	9.500	8.000	8.577	577	7,2%
4	Zinseinnahmen	0	0	1	1	
5	<b>ZWISCHENSUMME Eigeneinnahmen</b>	<b>305.591</b>	<b>360.400</b>	<b>352.473</b>	(7.927)	-2,2%
6	Grundfinanzierung Bundesverband	602.862	677.985	676.841	(1.145)	-0,2%
7	Grundfinanzierung Landtag	56.631	89.930	89.930	0	0,0%
8	<b>ZWISCHENSUMME Parteienfinanzierung</b>	<b>659.493</b>	<b>767.915</b>	<b>766.771</b>	(1.145)	-0,1%
9	Sonstige Einnahmen	0	374	374	(0)	
10	<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>965.084</b>	<b>1.128.689</b>	<b>1.119.617</b>	(9.072)	-0,8%

### AUSGABEN

13	Personalausgaben	383.500	405.000	407.042	2.042	0,5%
14	Miete & Nebenkosten	36.000	34.000	35.267	1.267	3,7%
15	Geschäftsbetriebskosten	30.244	35.500	38.117	2.617	7,4%
16	Abschreibungen	5.000	6.674	7.617	943	14,1%
17	Rechnungslegung & -prüfung	7.650	6.800	9.799	2.999	44,1%
18	<b>ZWISCHENSUMME Geschäftsbetrieb</b>	<b>462.394</b>	<b>487.974</b>	<b>497.842</b>	9.868	2,0%
19	Landes- und Bundesgremien	90.000	123.500	119.880	(3.620)	-2,9%
20	Aufwand Landesvorstand	156.518	154.601	155.621	1.019	0,7%
21	LAGen und BAGen	10.000	2.500	1.679	(821)	-32,8%
22	Zuschüsse an Kreisverbände	132.399	154.083	151.466	(2.617)	-1,7%
23	<b>ZWISCHENSUMME Gremien</b>	<b>388.916</b>	<b>434.684</b>	<b>428.646</b>	(6.038)	-1,4%
24	Aktionshaushalt Landesvorstand	25.000	22.800	22.929	129	0,6%
25	Publikationen intern	12.000	12.000	9.673	(2.327)	-19,4%
26	Öffentlichkeitsarbeit digital	3.000	2.800	840	(1.960)	-70,0%
27	Grüne Jugend	6.000	6.000	6.000	0	0,0%
28	GARRP	4.200	4.200	4.200	0	0,0%
29	Wahlkampf	300.000	344.402	383.028	38.626	11,2%
30	<b>ZWISCHENSUMME Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>350.200</b>	<b>392.202</b>	<b>426.670</b>	34.468	8,8%
31	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	
32	Zinsen/Verwarentgelt	0	0	0	0	
33	<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>1.201.511</b>	<b>1.314.861</b>	<b>1.353.158</b>	38.297	2,9%
34						
35	<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>(236.426)</b>	<b>(186.171)</b>	<b>(233.541)</b>	(47.369)	25,4%

## **Erläuterungen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2021 mit Nachtragshaushalt (H-1)**

Die Hochrechnung mit Nachtrag 2021, die zur LDV im März 2022 vorgestellt wurde, verändert sich in der heute vorliegenden Schlussrechnung in weiten Teilen nur geringfügig.

Ein Nachtrag ist lediglich in der Zeile 17, „Rechnungslegung und -prüfung“, notwendig. Diese Position erhöht sich im Vergleich zum Nachtrag vom März 2022 um etwa 3.000 € oder 44 %.

Diese Erhöhung kam durch einen etwas höheren Aufwand bei der Wirtschaftsprüfung des Doppelwahlkampf-Jahres 2021 zustande. Der Landesfinanzrat hat den Nachtragshaushalt 2021 am 5. November 2022 bereits in Kraft gesetzt.

Mainz, im November 2022  
Birgit Meyreis, Landesschatzmeisterin

## Soll-Ist-Vergleich mit Hochrechnung und Nachtragshaushalt 2022

Wahlen	keine
Beitragsumlage pro Mitglied und Monat	3,04 €
Mitglieder (Jahresdurchschnitt)	5.200 5.345 5.345

		Plan 2022 LDV 03-2022	Ist zum 31.08.2022 LDV 12-2022	Hochrechnung+ Nachtrag LDV 12-2022	Vergleich Hochrechn. zu Plan 2022 in Euro in %	
<b>EINNAHMEN</b>						
1	Beiträge	189.696	39.573	194.986	5.290	2,8%
2	Sonderbeiträge & Spenden	235.000	135.297	230.912	-4.088	-1,7%
3	Mandatsträger*innenbeiträge		132.521	219.635		
4	Spenden		2.777	11.277		
5	Einnahmen Lieferung & Leistung	10.000	9.300	13.800	3.800	38,0%
6	Zinseinnahmen	0	0	1	1	
7	<b>ZWISCHENSUMME Eigeneinnahmen</b>	<b>434.696</b>	<b>184.171</b>	<b>439.698</b>	5.002	1,2%
8	Grundfinanzierung Bundesverband	732.333	567.108	791.899	59.566	8,1%
9	Grundfinanzierung Landtag	89.930	67.448	89.930	0	0,0%
10	<b>ZWISCHENSUMME Parteienfinanzierung</b>	<b>822.263</b>	<b>634.555</b>	<b>881.829</b>	59.566	7,2%
11	Sonstige Einnahmen	0	311	311	311	
12	<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>1.256.959</b>	<b>819.037</b>	<b>1.321.839</b>	64.880	5,2%
<b>AUSGABEN</b>						
15	Personalausgaben	465.000	304.383	466.000	1.000	0,2%
16	Miete & Nebenkosten	34.680	21.210	35.026	346	1,0%
17	Geschäftsbetriebskosten	36.210	19.890	33.318	-2.892	-8,0%
18	Abschreibungen	5.000	0	600	-4.400	-88,0%
19	Rechnungslegung & -prüfung	6.800	436	8.500	1.700	25,0%
20	<b>ZWISCHENSUMME Geschäftsbetrieb</b>	<b>547.690</b>	<b>345.919</b>	<b>543.444</b>	-4.246	-0,8%
21	Landes- und Bundesgremien	180.000	59.913	147.000	-33.000	-18,3%
22	Aufwand Landesvorstand	157.693	105.814	158.720	1.027	0,7%
23	LAGen und BAGen	15.000	4.515	10.000	-5.000	-33,3%
24	Zuschüsse an Kreisverbände	164.953	500	177.116	12.163	7,4%
25	<b>ZWISCHENSUMME Gremien</b>	<b>517.646</b>	<b>170.741</b>	<b>492.836</b>	-24.809	-4,8%
26	Aktionshaushalt Landesvorstand	50.000	26.061	50.000	0	0,0%
27	Publikationen intern	17.000	14.859	21.589	4.589	27,0%
28	Öffentlichkeitsarbeit digital	5.000	1.386	3.636	-1.364	-27,3%
29	Grüne Jugend	6.000	3.000	6.000	0	0,0%
30	GKomV	4.200	2.100	4.200	0	0,0%
31	Wahlkampf	0	0	0	0	
32	<b>ZWISCHENSUMME Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>82.200</b>	<b>47.406</b>	<b>85.425</b>	3.225	3,9%
33	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	
34	Zinsen/Verwarentgelt	600	0	0	-600	
35	<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>1.148.136</b>	<b>564.066</b>	<b>1.121.705</b>	-26.431	-2,3%
37	<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>108.823</b>	<b>254.971</b>	<b>200.134</b>	91.311	83,9%

## **Erläuterungen zum Soll-Ist-Vergleich 2022 mit Nachtragshaushalt (H-2)**

Der laufende Haushalt 2022 ist geprägt durch die zahlreichen Unsicherheiten, die uns durch die hohen Energiepreise, Putins Angriffskrieg in der Ukraine sowie auch weiterhin durch die COVID-Pandemie beschert werden.

Ganz besonders schlägt sich das in den Kosten für die Parteitage nieder und macht auch vor erhöhten Papierpreisen für unser Mitgliederheft nicht halt. Dem gegenüber stehen Mehreinnahmen aus der staatlichen Parteienfinanzierung, bedingt durch die guten Wahlergebnisse zuletzt in Niedersachsen. Insgesamt wird nur aufgrund von zwei Positionen ein Nachtragshaushalt notwendig. Dieser Nachtragshaushalt wurde vom Landesfinanzrat bereits am 5. November 2022 in Kraft gesetzt.

### **Einnahmen**

#### **Zeile 1: Beiträge**

Gegenüber dem Vorjahr stagniert unser Mitgliederwachstum ein wenig; trotzdem können wir in der Hochrechnung mit etwa 5.300 € Mehreinnahmen, verglichen mit dem ursprünglichen Plan, rechnen.

#### **Zeile 2: Sonderbeiträge und Spenden**

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung im März 2022 war noch nicht absehbar, ob die vereinbarten Mandatsträgerabgaben in voller Höhe gezahlt werden. Außerdem handelt es sich in der Zeile 4 um eine grobe Schätzung von Spendeneinnahmen auf Grund der Eingänge in den Vorjahren. Deshalb wird hier vorläufig mit etwa 4.000 € weniger Einnahmen oder einem Minus von 1,7 % kalkuliert.

#### **Zeile 5: Einnahmen aus Lieferung und Leistung**

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Einnahmen aus Anzeigen in unserem Mitgliederheft Grün Regional, die insbesondere davon abhängig sind, wie viele Ausgaben des Magazins in einem Jahr erscheinen

#### **Zeile 8: Grundfinanzierung Bundesverband**

Nach der erfolgreichen Landtagswahl in Niedersachsen können wir in der Prognose mit Mehreinnahmen von knapp 60.000 € oder 8 % im Vergleich zur Schätzung im März 2022 ausgehen.

#### **Zeile 9: Grundfinanzierung Landtag**

Dieser Betrag bleibt in der jeweiligen Legislaturperiode gleich.

Insgesamt können wir mit etwa 1,32 Millionen € an Einnahmen rechnen, das sind etwa 65.000 € oder 5,2 % mehr als ursprünglich geplant.

## **Ausgaben**

### **Zeilen 15-19: Geschäftsbetrieb**

Die Einzelposten Personalausgaben, Miete und Geschäftsbetriebskosten bleiben in etwa im geplanten Rahmen. Die Mietnebenkosten werden sich nach Auskunft unserer Energieversorger in diesem Jahr nur leicht erhöhen.

Sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter unter 5.000 € werden ab diesem Jahr nicht mehr in der Zeile 18 „Abschreibungen“ ausgewiesen, sondern nur noch Anlagegüter, die über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Die Geringwertigen Wirtschaftsgüter werden ab 2022 stattdessen direkt den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet, im Falle eines Laptops beispielsweise den Geschäftsbetriebskosten. Dies erhöht die Transparenz der einzelnen Haushaltsposten. Daher liegt der Posten „Abschreibungen“ ab diesem Jahr deutlich unter 1.000 €, in 2022 bei etwa 600 €.

Für die Rechnungslegung und -prüfung in der Zeile 19 veranschlagen wir, nach der hohen Rechnung für 2021, in diesem Jahr etwa 1.700 € oder 25 % mehr als im ursprünglichen Plan. Da sich dieser Haushaltsposten also um mehr als 20 % erhöht, wird dadurch ein Nachtragshaushalt notwendig.

### **Zeile 21: Landes- und Bundesgremien**

In der ursprünglichen Planzahl in Höhe von 180.000 € sind wir von sehr vielen Reisen zu Präsenzveranstaltungen auf Bundesebene ausgegangen. Ebenso haben wir sicherheitshalber mit sehr hohen Kosten für LDV und KVK, und hierbei mit relativ hohen Hygienekosten aufgrund der Pandemie, kalkuliert.

Es hat sich gezeigt, dass einige Bundesgremien, wie zum Beispiel der Bundesfinanzrat, in digitaler Form stattgefunden haben und auch teilweise weiterhin digital stattfinden werden. Allerdings wird alleine die Landesdelegiertenversammlung im Dezember 2022 etwa 75.000 € kosten. Insgesamt werden wir mit 147.000 € in der Hochrechnung auskommen. Das sind etwa 33.000 € oder 18,3 % weniger als ursprünglich geplant.

### **Zeile 23: LAGen und BAGen**

Der Ansatz für die LAG und BAG-Reisekosten ist bei 15.000 € geblieben, wie es auch vor der Pandemie üblich war. Im Jahr 2022 hat sich einerseits gezeigt, dass einige LAG- und BAG-Sitzungen wieder in Präsenz stattgefunden haben. Andererseits tagen einige dieser Gremien nun auch gerne in hybrider Form, um eine breite Teilhabe zu ermöglichen. In der Hochrechnung für das Jahr 2022 gehen wir mit einer Ausschöpfung dieses Budgets von 10.000 € aus. Für die Folgejahre wird natürlich weiterhin 15.000 € im Ansatz eingeplant.

### **Zeile 24: Zuschüsse an Kreisverbände**

Dieser Betrag korrespondiert mit der Zeile 10 „Parteienfinanzierung“. Die Kreisverbände erhalten 20 % aus den Grundfinanzierungen. Außerdem schlagen hier die Zuschüsse für Gründungen von Ortsverbänden zu Buche.

**Zeile 26: Aktionshaushalt Landesvorstand**

Der Aktionshaushalt 2022 wird in der Hochrechnung voll in Höhe von 50.000 € ausgeschöpft sein. Hieraus wurden beispielsweise die Veranstaltungen im Vielfalts-Mentoring-Programm und Aktionen für Neumitglieder bestritten. Außerdem wurden verschiedene Bürgermeister\*innenwahlen bezuschusst, wie zum Beispiel in den Verbandsgemeinden Römerberg, Rhein-Selz und Bad Bergzabern, in der Stadt Mutterstadt sowie die OB-Wahlen in Landau und in unserer Landeshauptstadt Mainz.

**Zeile 27: Publikationen intern**

Durch die stark gestiegenen Papierpreise ist in dieser Zeile ein Nachtragshaushalt notwendig. Dieser Posten ist um etwa 4.600 € oder 27 % erhöht.

**Wir rechnen insgesamt mit Ausgaben in Höhe von etwa 1,12 Millionen €. Damit liegen wir um etwa 26.500 € oder 2,3 % unter den ursprünglich eingeplanten Gesamtausgaben.**

**Im Saldo bedeutet dies, dass wir mit etwa 200.100 € Jahresgewinn rechnen können. Das sind etwa 91.000 € oder 83 % mehr als ursprünglich veranschlagt.**

**Der Gewinn geht vollständig in die Rücklagen. Die Rücklagen sind ausführlich in der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt.**

Mainz, im November 2022  
Birgit Meyreis, Landesschatzmeisterin

# Haushaltsplan 2023

H-3

Wahlen	keine	keine
Beitragsumlage pro Mitglied und Monat	3,04	3,04
Mitglieder (Jahresdurchschnitt)	5.345	5.375

	Hochrechnung 2022	Plan 2023
--	----------------------	--------------

Vergleich Plan 2023 zu  
Hochrechnung 2022

in Euro in %

## EINNAHMEN

1	Beiträge	194.986	196.080	1.094	0,6%
2	Sonderbeiträge & Spenden	230.912	235.000	4.088	1,8%
3	Mandatsträger*innenbeiträge	219.635	226.500	6.865	3,1%
4	Spenden	11.277	8.500	-2.777	-24,6%
5	Einnahmen Lieferung & Leistung	13.800	15.000	1.200	8,7%
6	Zinseinnahmen	1	1		
7	<b>ZWISCHENSUMME Eigeneinnahmen</b>	<b>439.698</b>	<b>446.081</b>	6.383	1,5%
8	Grundfinanzierung Bundesverband	791.899	799.818	7.919	1,0%
9	Grundfinanzierung Landtag	89.930	89.930	0	0,0%
10	<b>ZWISCHENSUMME Parteienfinanzierung</b>	<b>881.829</b>	<b>889.748</b>	7.919	0,9%
11	Sonstige Einnahmen	311	0		
12	<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>1.321.839</b>	<b>1.335.829</b>	13.991	1,1%

## AUSGABEN

15	Personalausgaben	466.000	492.000	26.000	5,6%
16	Mieten und Nebenkosten	35.026	42.000	6.974	19,9%
17	Geschäftsbetriebskosten	33.318	35.000	1.682	5,0%
18	Abschreibungen	600	600	0	0,0%
19	Rechungslegung und -prüfung	8.500	8.500	0	0,0%
20	<b>ZWISCHENSUMME Geschäftsbetrieb</b>	<b>543.444</b>	<b>578.100</b>	34.656	6,4%
21	Landes- und Bundesgremien	147.000	145.000	-2.000	-1,4%
22	Aufwand Landesvorstand	158.720	161.895	3.174	2,0%
23	LAGen und BAGen	10.000	15.000	5.000	50,0%
24	Zuschüsse an Kreisverbände	177.116	178.450	1.334	0,8%
25	<b>ZWISCHENSUMME Gremien</b>	<b>492.836</b>	<b>500.345</b>	7.508	1,5%
26	Aktionshaushalt Landesvorstand	50.000	60.000	10.000	20,0%
27	Publikationen intern	21.589	22.000	411	1,9%
28	Digitale Öffentlichkeitsarbeit	3.636	5.000	1.364	37,5%
29	Grüne Jugend	6.000	6.000	0	0,0%
30	GKomV	4.200	4.620	420	10,0%
31	Wahlkämpfe	0	10.000	10.000	
32	<b>ZWISCHENSUMME Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>85.425</b>	<b>107.620</b>	22.195	26,0%
33	Sonstige Ausgaben	0	0	0	
34	Zinsen/Verwarentgelt	0	0	0	
35	<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>1.121.705</b>	<b>1.186.065</b>	64.360	5,7%
36					
37	<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>200.134</b>	<b>149.765</b>		



## Mittelfristige Finanzplanung 2022-2027

Wahlen	BTW, LTW	keine	keine	KW+EW	BTW	LTW	keine
Beitragsumlage LV pro Mitglied und Monat	3,04 €						
Mitglieder (Jahresdurchschnitt)	4.883	5.345	5.375	5.405	5.435	5.465	5.495

	Ist 2021	Hochrechn. 2022	Plan 2023	MifriFi 2024	MifriFi 2025	MifriFi 2026	MifriFi 2027
--	-------------	--------------------	--------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

### EINNAHMEN

1	Beiträge	178.121	194.986	196.080	197.174	198.269	199.363	200.458
2	Spenden	165.774	230.912	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
3	Einnahmen aus Lieferung & Leistung	8.577	13.800	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4	Zinseinnahmen	1	1	1	1	1	1	1
5	<b>ZWISCHENSUMME Eigeneinnahmen</b>	<b>352.473</b>	<b>439.698</b>	<b>446.081</b>	<b>447.175</b>	<b>448.270</b>	<b>449.364</b>	<b>450.459</b>
6	Grundfinanzierung Bundesverband	676.841	791.899	799.818	807.817	815.895	824.054	832.294
7	Grundfinanzierung Landtag	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930	89.930
8	<b>ZWISCHENSUMME Parteienfinanzierung</b>	<b>766.771</b>	<b>881.829</b>	<b>889.748</b>	<b>897.747</b>	<b>905.825</b>	<b>913.984</b>	<b>922.224</b>
9	Sonstige Einnahmen	374	311	0	0	0	0	0
10	<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	<b>1.119.617</b>	<b>1.321.839</b>	<b>1.335.829</b>	<b>1.344.922</b>	<b>1.354.095</b>	<b>1.363.348</b>	<b>1.372.683</b>

### AUSGABEN

13	Personalausgaben	407.042	466.000	492.000	504.300	516.908	529.830	543.076
14	Mieten und Nebenkosten	35.267	35.026	42.000	42.840	43.697	44.571	45.462
15	Geschäftsbetriebskosten	38.117	33.318	35.000	35.700	36.414	37.142	37.885
16	Abschreibungen	7.617	600	600	500	500	500	500
17	Rechnungslegung & -prüfung	9.799	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
18	<b>ZWISCHENSUMME Geschäftsbetrieb</b>	<b>497.842</b>	<b>543.444</b>	<b>578.100</b>	<b>591.840</b>	<b>606.018</b>	<b>620.543</b>	<b>635.423</b>
19	Landes- und Bundesgremien	119.880	147.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
20	Aufwand Landesvorstand	155.621	158.720	161.895	165.133	168.435	171.804	175.240
21	LAGen und BAGen	1.679	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
22	Zuschüsse an Kreisverbände	151.466	177.116	178.450	180.049	181.665	183.297	184.945
23	<b>ZWISCHENSUMME Gremien</b>	<b>428.646</b>	<b>492.836</b>	<b>500.345</b>	<b>505.182</b>	<b>510.100</b>	<b>515.101</b>	<b>520.185</b>
24	Aktionshaushalt Landesvorstand	22.929	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000	40.000
25	Publikationen intern	9.673	21.589	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
26	Digitale Öffentlichkeitsarbeit	840	3.636	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27	Grüne Jugend	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28	GKomV	4.200	4.200	4.620	4.620	4.620	4.620	4.620
29	Wahlkämpfe	383.028	0	10.000	70.000	90.000	500.000	0
30	<b>ZWISCHENSUMME Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>426.670</b>	<b>85.425</b>	<b>107.620</b>	<b>167.620</b>	<b>187.620</b>	<b>597.620</b>	<b>77.620</b>
31	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
32	Zinsen/Verwarentgelt	0	0	0	0	0	0	0
33	<b>GESAMTAUSGABEN</b>	<b>1.353.158</b>	<b>1.121.705</b>	<b>1.186.065</b>	<b>1.264.642</b>	<b>1.303.739</b>	<b>1.733.264</b>	<b>1.233.228</b>
34								
35	<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-233.541</b>	<b>200.134</b>	<b>149.765</b>	<b>80.280</b>	<b>50.356</b>	<b>-369.916</b>	<b>139.455</b>

Entwicklung Rücklagen		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
38	<b>Wahlkampfrücklage</b>							
40	Stand Rücklagen 1.1.	143.245	0	89.404	214.169	294.449	344.805	0
41	Entnahme	143.245	0	0	0	0	344.805	0
42	Zuführung	0	89.404	124.765	80.280	50.356	0	114.343
43	<b>Stand Rücklagen 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>89.404</b>	<b>214.169</b>	<b>294.449</b>	<b>344.805</b>	<b>0</b>	<b>114.343</b>
44	<b>Allgemeine Rücklage</b>							
45	Stand Rücklagen 1.1.	104.566	14.270	100.000	100.000	100.000	100.000	74.888
46	Entnahme	90.296	0	0	0	0	25.112	0
47	Zuführung	0	85.730	0	0	0	0	25.112
48	<b>Stand Rücklagen 31.12.</b>	<b>14.270</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>74.888</b>	<b>100.000</b>
49	<b>Sonderrücklage (Sonderparteitage etc.)</b>							
50	Stand Rücklagen 1.1.	0	0	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
51	Entnahme	0	0	0	0	0	0	0
52	Zuführung	0	25.000	25.000	0	0	0	0
53	<b>Stand Rücklagen 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

## **Erläuterungen zum Haushaltsplan 2023 (H-3) und zur mittelfristigen Finanzplanung bis 2027**

Aufgrund äußerer Einflüsse, wie zum Beispiel steigenden Energiepreisen, erhöhten Raummieten und Papierpreisen sowie der allgemeinen Inflation, bergen die zukünftigen Haushaltspläne einige Unwägbarkeiten.

So müssen wir bei den Mieten und Nebenkosten mit einer Verdoppelung der Energiekosten rechnen. Auch die Gremienkosten werden weiterhin hoch bleiben.

Nichtsdestotrotz müssen wir uns als Partei gut für die Zukunft in unseren Gremien und Gliederungen sowie insbesondere für die kommenden Wahlkämpfe aufstellen. Unsere Partei ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen, sowohl in ihrer Mitgliederzahl als auch bei den kommunalen Ämtern und Mandaten und in den Parlamenten auf Landes-, Bundes- und Europaebene.

Wir möchten unser Profil schärfen und uns optimal auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Deshalb haben wir uns gemeinsam mit dem Erweiterten Landesvorstand dafür entschieden, bereits ab 2023 ausreichend Mittel für eine Strategieberatung einzuplanen. Die Mittel für diese Strategieberatung, bei der wir auch demoskopische Instrumente einsetzen wollen, haben wir in der Erhöhung des Aktionshaushaltes abgebildet.

Bei der finanziellen Absicherung des Landesverbands spielt die Rücklagenbildung eine entscheidende Rolle. Um Rücklagen für verschiedene Budgets deutlich zu machen, haben wir diese in der Darstellung detaillierter aufgeschlüsselt (siehe mittelfristige Finanzplanung).

### **Einnahmen**

#### **Zeile 1: Beiträge**

Wir gehen bei den Mitgliedsbeiträgen von einer sehr moderaten Erhöhung von jeweils 30 Mitgliedern pro Jahr aus. Im Jahr 2023 erhöhen sich daher die vom Landesverband vereinnahmten Beitragsanteile um knapp 1.100 € im Vergleich zur Hochrechnung 2022.

#### **Zeile 2: Sonderbeiträge und Spenden**

Aufgrund der jährlichen Diätenerhöhung, die sich auch in den Sonderbeiträgen niederschlägt, gehen wir von dem Erreichen einer Plansumme in Höhe von 226.500 € aus. Die Spenden setzen wir vorsichtig mit 8.500 € an. Insgesamt können wir in diesem Haushaltsposten mit etwa 4.000 € Mehreinnahmen als im Vorjahr erreichen.

**Zeile 5: Einnahmen aus Lieferung und Leistung**

Wir gehen weiterhin von Einnahmen aus Anzeigen in unserer Mitgliederzeitschrift Grün Regional aus.

**Zeile 8: Grundfinanzierung Bundesverband**

Wir rechnen für 2023 und die Folgejahre pauschal mit einer Erhöhung von 1 %.

Insgesamt können wir mit einer Verbesserung bei den Einnahmen in Höhe von knapp 14.000 € oder 1,1 % auf knapp 1,336 Millionen € rechnen.

**Ausgaben****Zeile 15: Personalausgaben**

Die Personalausgaben werden im Jahr 2023 um etwa 26.000 € oder 5,6 % auf 492.000 € steigen. Das ist zum einen in der Anpassung der Löhne unserer Aushilfen begründet, zum anderen ergibt sich dies aus der neuen Zusammensetzung unseres Teams in der Landesgeschäftsstelle, das sich in 2022 teilweise neu formiert hat. Diese Neuaufstellung schlägt erst in 2023 voll zu Buche.

Für die Folgejahre rechnen wir mit einer Steigerung von 2,5 %.

**Zeile 14: Mieten und Nebenkosten**

Aufgrund der voraussichtlich steigenden Energiekosten müssen wir für 2023 mit einer Verdopplung der Strom- und Heizkosten rechnen. Das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von knapp 7.000 € oder 19,9 %. Für die Folgejahre haben wir eine allgemeine Preissteigerung von 2 % eingeplant.

**Zeile 15: Geschäftsbetriebskosten**

Für das Jahr 2023 planen wir mit einer Erhöhung von knapp 1.700 € oder 5 % auf 35.000 €. Für die Folgejahre haben wir eine allgemeine Preissteigerung von 2 % eingeplant.

**Zeile 16: Abschreibungen**

Alle vom Landesverband aktivierten Anlagegüter werden in 2023 vollständig abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungsbetrag beläuft sich auf knapp 600 €. In den Folgejahren werden an dieser Stelle 500 € eingeplant, für den Fall, dass größere Anschaffungen getätigt werden.

**Zeile 17: Rechnungslegung und -prüfung**

Für das Jahr 2023 und die Folgejahre rechnen wir mit 8.500 €.

**Zeile 19: Landes- und Bundesgremien**

Wir gehen davon aus, dass die Landesdelegiertenversammlungen, Kreisvorständekonferenzen und alle anderen Gremien weiterhin sehr hohe Kosten verursachen. Deshalb planen wir mit 145.000 € im Jahr 2023 sowie auch in den Folgejahren. Das sind für das Jahr 2023 2.000 € oder 1,4 % weniger als im Vorjahr.

**Zeile 22: Aufwand Landesvorstand**

Hier wird das Gehalt des geschäftsführenden Landesvorstandes dargestellt. Für das Jahr 2023 werden 161.895 € veranschlagt, das sind etwa 3.200 € oder 2 % mehr als im Vorjahr. Außerdem werden hier auch eventuell anfallende Reisekosten des Erweiterten Landesvorstands zugeordnet. Für die Folgejahre werden jeweils 2 % Kostenerhöhung veranschlagt.

**Zeile 23: LAGen und BAGen**

Für das Jahr 2023 und die Folgejahre planen wir wieder mit der vollen Höhe dieses Budgets (wie vor der Pandemie) von 15.000 €. Das sind 5.000 € oder 50 % mehr als in der Hochrechnung des Vorjahres.

**Zeile 24: Zuschüsse an Kreisverbände**

Die Kreisverbände erhalten 20 % aus den Grundfinanzierungen von Bund und Land. Das sind im Jahr 2023 etwa 0,8 % oder 1.300 € mehr als im Vorjahr.

**Zeile 26: Aktionshaushalt**

Im Vorjahr 2022 hatten wir den Aktionshaushalt des Landesvorstands zunächst mit nur 40.000 € ausgeschöpft, dazu kamen dann noch der Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Oberbürgermeister\*innenwahl in der Landeshauptstadt Mainz.

So erreicht der Aktionshaushalt 2022 dann doch noch die Summe von 50.000 €.

Ab dem Jahr 2023 möchten wir zusätzlich zum allgemeinen Aktionsbudget weitere 20.000 € im Aktionshaushalt bereitstellen. Diese Extramittel wollen wir für eine Strategieberatung nutzen. Sie werden über das Jahr 2023 hinaus mittelfristig jährlich bis 2026 eingeplant. Wir möchten damit einen Prozess initiieren, der uns als rheinland-pfälzischen Landesverband in die Lage versetzt, adäquat auf die Herausforderungen der nächsten Jahre zu reagieren, der unsere Kampagnenfähigkeit verbessert und der unser Profil schärft.

Das bedeutet im Einzelnen:

40.000 € allgemeines Aktionsbudget  
+ 20.000 € Strategieberatung  
= 60.000 € Gesamtsumme Aktionshaushalt in den Jahren 2023 bis 2026

**Zeile 25: Publikationen intern**

Wir rechnen weiterhin mit unserem Mitglieder Heft Grün Regional

**Zeile 26: Digitale Öffentlichkeitsarbeit**

Wir planen jährlich einen Betrag von 5.000 € für unsere digitale ÖA ein.

**Zeile 27: Grüne Jugend**

Die Grüne Jugend Rheinland-Pfalz, unsere Jugendorganisation, erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 6.000 €.

**Zeile 28: GKomV**

Als Mitglied der GRÜNEN Kommunalen Vereinigung RLP bezahlt der Landesverband einen Jahresbeitrag. Im Jahr 2022 betrug dieser 4.200 €. Ab dem Jahr 2023 erhöht sich dieser Beitrag durch eine Änderung der Beitragsordnung der GKomV auf 4.620 €.

**Zeile 29: Wahlkämpfe**

Bereits im Jahr 2023 stellen wir zur Vorbereitung des Kommunal- und Europawahlkampfes im Jahr 2024 10.000 € bereit. In den weiteren Jahren haben wir bereits mittelfristig Zahlen für die weiteren Wahlkämpfe veranschlagt. Diese werden jedoch erst mit den Haushalten in den folgenden Jahren final beschlossen.

**Zeile 34: Zinsen/Verwarentgelt**

Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ist nicht mehr damit zu rechnen, dass der Landesverband in absehbarer Zeit Verwarentgelte auf seine Bankguthaben leisten muss.

**Insgesamt erhöhen sich unsere Ausgaben in 2023 im Vergleich zur Hochrechnung 2022 um ungefähr 64.000 € oder 5,7 % auf 1,186 Millionen €.**

**Für das Jahr 2023 rechnen wir mit einem Gewinn von knapp 150.000 €. Dieser wird zurückgelegt.**

Die Entwicklung der Rücklagen bis zum Jahr 2027 findet ihr unterhalb der Aufstellung zur mittelfristigen Finanzplanung. Wir steuern zum Ende des Jahres 2022 eine vollständige allgemeine Rücklage in Höhe von 100.000 € an. Außerdem beginnen wir mit dem Ansparen für eine Sonderrücklage in Höhe von 50.000 €, die zum Jahresende 2023 voll aufgebaut sein wird.

**Für die vor uns liegenden Wahlkämpfe können wir bis zum Jahresende 2022 fast 90.000 € ansparen. Insgesamt können wir somit mittelfristig ein Budget von 500.000 € für den Landtagswahlkampf 2026 erreichen.**

Mainz, im November 2022  
Birgit Meyreis, Landesschatzmeisterin